

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 27. Mai 2013 in Höchst i. Odw., Ortsteil Hassenroth, Mehrzweckhalle Hassenroth

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.00 Uhr**

**(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31**

**Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Schwinn, Hans (Vorsitzender)  
 Richter, Andreas  
 Christopoulou, Susanna  
 Friedt, Michael  
 Großmann, Rüdiger **10 SPD-Stimmen**  
 Kotza Veli, Gökhan  
 Schnellbacher, Bianca  
 Weichel, Karl  
 Amet, Erol  
 Treu, Jennifer

Hartnagel, Wolfgang  
 Klein, Hartmut  
 Krawitz, Helmer **8 KAH-Stimmen**  
 Prouschil, Frank  
 Ribeiro da Costa, Marco  
 Schmauß, Monika  
 Pankow, Klaus  
 Heyl, Horst

Lang, Gerald  
 Fahl, Christian  
 Maruhn, Lars **4 CDU-Stimmen**  
 Karg, Axel

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline  
 Pippert, Björn  
 Ruzicka, Hildegard **4 GRÜNE-Stimmen**  
 Dr. Scholz, Susanne

May, Wolfgang **2 WfH-Stimmen**  
 Veit, Heiko

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
 Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter  
 Kohlbacher, Helmut  
 Arndt, Horst  
 Goisser, Jürgen  
 Sauer, Klaus  
 Alletter, Klaus Jürgen  
 Jirowetz, Harald  
 Hehrlein, Thomas  
 Becker, Dietmar

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Muhn, Axel, Oberamtsrat (Schriftführer)  
 Jörz, Bodo, Diplom-Ingenieur

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Thierolf, Axel  
 Lohnes, Melitta  
 Wolf, Klaus-Werner

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Podzimek, Günther

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21. Mai 2013 auf Montag, den 27. Mai 2013, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
am Montag, dem 27. Mai 2013, 20.00 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Hassenroth, Höchst i. Odw., Ortsteil Hassenroth

- | TOP   | Gem.Vertr.<br>Drucks.Nr. |  |
|-------|--------------------------|--|
| 1     |                          | <b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>  |
| 2     |                          | <b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 29. April 2013</b>  |
| 3     |                          | <b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b>   |
| 4     |                          | <b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>   |
| 5     |                          | <b>Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2013</b><br>- Informationen durch das Amt für den ländlichen Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Reichelsheim  |
| 6     | <b>178 (592)</b>         | <b>Bebauungsplan „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“</b><br>- <b>Beschluss über die öffentliche Auslegung</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. Mai 2013   |
| 7     | <b>179 (598)</b>         | <b>Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth</b><br>- <b>Beschluss über die Aufstellung einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. Mai 2013 |
| 8     |                          | <b>Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw. Bebauungsplan „Lauerwiese, Birkenäcker“ 4. Änderung: Erweiterung „An der Ziegelhütte“</b>  |
| 8.1   |                          | <b>Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlagen vom 6. Mai 2013   |
| 8.1.1 | <b>180 (593)</b>         | <b>Regierungspräsidium Darmstadt mit Schreiben vom 05. Februar 2013</b>  |
| 8.1.2 | <b>181 (594)</b>         | <b>Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Hauptabteilung V, Abteilung Umwelt und Naturschutz – Naturschutzbehörde – mit Schreiben vom 22. Januar 2013</b>   |
| 8.1.3 | <b>182 (595)</b>         | <b>Kreisausschuss des Odenwaldkreises Hauptabteilung V, Abteilung Umwelt und Naturschutz – Wasserbehörde – mit Schreiben vom 31. Januar 2013</b>   |
| 8.1.4 | <b>183 (596)</b>         | <b>Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. (HGON) Naturschutzbund Kreisverband Odenwald e. V. (NABU) mit Schreiben vom 28. Januar 2013</b>   |

- 8.2 184 (597) Abwägung und Beschlussfassung zu den eingegangenen  
Stellungnahmen**  
- **Offenlegungsbeschluss**  
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom  
6. Mai 2013
- 9 185 (602) Vorlage des geprüften Jahresabschluss 2011 der Gemeindewerke  
Höchst i. Odw.**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom  
08. Mai 2013
- 10 187(586 NEU) Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw.  
zum Haushaltsplan 2013**  
- Beratung und Beschlussfassung
- 11 Mitteilungen und Anfragen**

- | <b>TOP</b> | <b>Gem.Vertr.</b>   | <b>Drucks.Nr.</b> |
|------------|---|-------------------|
| <b>1</b>   | <p><b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b><br/>           Vorsitzender Hans Schwinn eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p><b>Änderung der Tagesordnung:</b><br/>           Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) beantragt, TOP 5 von der Tagesordnung zu nehmen.<br/> <b>- mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.</b></p> <p>Vorsitzender Hans Schwinn stellt die Tagesordnung mit der oben angegebenen Änderung fest.</p>   |                   |
| <b>2</b>   | <p><b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 29. April 2013</b><br/> <b>- ohne Änderung einstimmig beschlossen.</b></p>  |                   |
| <b>3</b>   | <p><b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b><br/>           Vorsitzender Hans Schwinn teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.</p>  |                   |
| <b>4</b>   | <p><b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b><br/>           Bürgermeister Horst Bitsch gibt Mitteilungen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Prüfung der Parkplatzsituation im Bereich der EGS und des Ärztehauses in Höchst i. Odw.</li> <li>- das Apfelblütenfest vom 11. bis 13. Mai 2013</li> <li>- die neue „Lutherlinde“</li> <li>- geänderte Öffnungszeiten im Freibad Höchst i. Odw.</li> <li>- die Deutsch-Französische Woche vom 14. bis 17. Juni 2013<br/>               das Römerfest auf der Haselburg am 16. Juni 2013</li> <li>- die Busreise vom 20. bis 23. Juni 2013 in die Paten- und Partnergemeinde Belotin</li> <li>- Lichtbilder für die Homepage der Gemeinde Höchst i. Odw.</li> <li>- den Neubau des Bahnhofvorplatzes in Höchst i. Odw.</li> <li>- die Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes – Zusammenführung der Wehren Hassenroth und Hummetroth</li> </ul> <p>Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.</p> |                   |
| <b>5</b>   | <p><b>Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2013</b><br/>           - Informationen durch das Amt für den ländlichen Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Reichelsheim</p> <p><b>- von der Tagesordnung genommen.</b></p>   |                   |

- | TOP   | Gem. Vertr.<br>Drucks.Nr. |   |
|-------|---------------------------|---|
| 6     | 178 (592)                 | <p><b>Bebauungsplan „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“</b><br/> <b>- Beschluss über die öffentliche Auslegung</b><br/>           - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. Mai 2013<br/> <b>Beschluss:</b><br/>           Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. beschließt die öffentliche Auslegung des Bauleitplanentwurfes vom August 2012, Bebauungsplan „S2 - Centallmenweg, 4. Änderung“ im Altortsbereich von Höchst i. Odw. nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414).<br/> <b>- einstimmig beschlossen.</b></p>  |
| 7     | 179 (598)                 | <p><b>Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth</b><br/> <b>- Beschluss über die Aufstellung einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB</b><br/>           - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. Mai 2013<br/> <b>Beschluss:</b><br/>           Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. beschließt die Aufstellung einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) für eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 20 im Nordwesten von Hummetroth.<br/>           Die Satzung erhält die Bezeichnung „Ergänzungssatzung In der Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth.<br/> <b>- mit 26 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.</b></p> |
| 8     |                           | <p><b>Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.</b><br/> <b>Bebauungsplan „Lauerwiese, Birkenäcker“</b><br/> <b>4. Änderung: Erweiterung „An der Ziegelhütte“</b></p>  |
| 8.1   |                           | <p><b>Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b><br/>           - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlagen vom 6. Mai 2013</p>   |
| 8.1.1 | 180 (593)                 | <p><b>Regierungspräsidium Darmstadt mit Schreiben vom 05. Februar 2013</b><br/> <b>Beschluss:</b><br/>           Die gegebenen Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.<br/>           Der Umweltbericht wird um die unter Punkt <u>Immissionsschutz</u> genannten Punkte (Auswirkungen auf bzw. durch gewerbliche Anlagen, Straßenverkehrslärm durch L3318, Lufthygiene, Erschütterungen, Licht, Strahlung, Klima) ergänzt.<br/> <b>- einstimmig beschlossen.</b></p>   |

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**8.1.2 181 (594) Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Hauptabteilung V,  
Abteilung Umwelt und Naturschutz – Naturschutzbehörde – mit  
Schreiben vom 22. Januar 2013**

**Beschluss:**

Der Forderung nach der Festsetzung eines 2. Geltungsbereichs für die Inanspruchnahme einer Teilfläche von 700qm der vorlaufenden Kompensationsmaßnahme des Hessischen Forstamts Michelstadt in der Gemarkung Hummetroth, Flur 3, Nr. 155/3, wird durch Darstellung in einer gesonderten Planzeichnung, die Bestandteil der Planunterlagen wird, nachgekommen.

Die Hinweise zum Artenschutz und zur Erhaltung und Pflege der Hecke werden in Plan und Begründung ergänzt.

- einstimmig beschlossen.

**8.1.3 182 (595) Kreisausschuss des Odenwaldkreises Hauptabteilung V,  
Abteilung Umwelt und Naturschutz – Wasserbehörde – mit  
Schreiben vom 31. Januar 2013**

**Beschluss:**

In den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen wird ergänzt, dass bei Verwendung wasserdurchlässiger Beläge eine Zustimmung der Wasserbehörde erforderlich ist. Ferner wird im Hinweis 3.1 ergänzt, dass die Versickerung von Niederschlagswasser bei der Wasserbehörde zu beantragen ist.

- einstimmig beschlossen.

**8.1.4 183 (596) Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V.  
(HGON) Naturschutzbund Kreisverband Odenwald e. V.  
(NABU) mit Schreiben vom 28. Januar 2013**

**Beschluss:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. In die Begründung wird unter Punkt 7 eine Erläuterung zur Dachbegrünung aufgenommen.

- einstimmig beschlossen.

**8.2 184 (597) Abwägung und Beschlussfassung zu den eingegangenen  
Stellungnahmen**

**- Offenlegungsbeschluss**

Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. Mai 2013

**Beschluss:**

Nachdem die Abwägung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Stellungnahmen stattgefunden hat und Plan und Begründung entsprechend ergänzt wurden, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans „Lauerwiese, Birkenäcker“ gemäß § 3 (2) BauGB zur öffentlichen Auslegung.

Gleichzeitig sollen die am Verfahren beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB von der Offenlegung benachrichtigt und erneut um Stellungnahme zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans gebeten werden.

- einstimmig beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 9 185 (602) Vorlage des geprüften Jahresabschluss 2011 der Gemeindewerke Höchst i. Odw.**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 08. Mai 2013

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2011 wird in vorgelegter Form festgestellt. Der in 2011 entstandene Jahresverlust im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 317.793,80 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Jahresgewinn im Betriebszweig Abwasserbeseitigung in Höhe von 88.898,76 € in die allgemeine Rücklage eingestellt.

**- einstimmig beschlossen.**

- 10 187(586 neu) Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2013**

- Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass der Gemeindevorstand der Drucksache 586 neu nicht zugestimmt hat und beantragt deshalb, der vorliegenden Drucksache Nr. 187 zuzustimmen.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) bittet über seinen im Haupt- und Finanzausschuss am 23. Mai 2013 gestellten Änderungsantrag abzustimmen.

Vorsitzender Hans Schwinn (SPD) teilt mit, dass als Tischvorlage ein Änderungsantrag der KAH-Fraktion und ein Änderungsantrag der WfH-Fraktion vorliegt und schlägt vor, zunächst über den KAH-Antrag, dann über den WfH-Antrag, den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und anschließend über den Antrag des Bürgermeisters abzustimmen.

Hierüber besteht Einvernehmen.

**Beschluss zum KAH-Antrag vom 26. Mai 2013:**

**- mit 12 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschluss zum WfH-Antrag vom 26. Mai 2013:**

Die Grundsteuer A wird um den gleichen Prozentsatz bis zum Jahr 2020 erhöht, wie die Grundsteuer B.

**- mit 7 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bei 17 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Beschluss zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion:**

1. Die Kindergartengebühren werden nur in den ersten Jahren (max. 3x) um 10 % erhöht, um damit die Unterdeckung zügig zu reduzieren. Danach nur noch moderate Erhöhungen (5 %) um das Defizit langsam zu verringern aber dennoch soziale d. h. finanzierbare Beitragssätze zu sichern.

2. Die Kosten für das Apfelblütenfest sind in Höhe der aktuell ermittelten Kosten (max. 30.000 €) einzustellen. Der Ansatz ist nach Aussage des Bürgermeisters im Nachgang zum Fest 2013 so ermittelt worden.

3. Personalkosten: Im Stellenplan sind bis zum Jahr 2020 drei Stellen einzusparen. Einsparungen erfolgen einzig durch Nichtbesetzung freierwerdender Stellen. Zur Berechnung des Konsolidierungsbeitrags sind die durchschnittlichen Lohnkosten einschließlich Arbeitsplatzkosten einzustellen.  
**- mit 19 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Beschluss über den Antrag des Bürgermeisters (Drucks. Nr. 187) einschließlich der oben beschlossenen Änderungen:**

Den oben genannten Maßnahmen und Feststellungen zur Haushaltskonsolidierung und somit zum Haushaltsausgleich bis zum Haushaltsjahr 2020 wird einschließlich der oben beschlossenen Änderungen **verbindlich zugestimmt.**

Zukünftige Haushaltskonsolidierungskonzepte werden nach den oben verbindlich zugestimmten Maßnahmen und Festlegungen ausgerichtet und gegebenenfalls auf jährliche Besonderheiten in der Ertrags- und Aufwandssituation der Gemeinde Höchst i. Odw. angepasst.

Dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2013 mit den oben verbindlich festgelegten Maßnahmen und Festlegungen wird zugestimmt.

**- mit 16 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.**

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang bittet TOP 11 aufzurufen.

Vorsitzender Hans Schwinn erteilt Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) das Wort zur Abgabe einer persönlichen Erklärung.

Auch Gemeindevertreter Rüdiger Großmann (SPD) erhält das Wort zur Abgabe einer persönlichen Erklärung.

11

**Mitteilungen und Anfragen**

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) fragt nach dem Sachstand bezüglich des Konzepts „Sicherer Schulweg“.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Angelegenheit im Gemeindevorstand zurückgestellt worden sei und eine abschließende Prüfung und Berichterstattung notwendig ist.

Gemeindevertreterin Monika Schmauß (KAH) bedankt sich für die gelungene Informationsbroschüre zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, die an alle Haushalte verteilt wurde.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, ob es einen Kaufinteressenten für die alte Lidl-Halle gibt und dieser eine Hochzeitshalle dort installieren will.


Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass es einen Interessenten gab, der jedoch kein Konzept vorgelegt hat. Der Gemeindevorstand hat sich gegen eine Nutzung als Hochzeitshalle ausgesprochen, da man den Bebauungsplan hierfür ändern müsste.

Fraktionssprecherin Sigrid Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) bittet hinsichtlich der zur Zeit erfolgenden Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung um Mitteilung, ob es einen Übersichtsplan gibt.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass die Umrüstung nach und nach in allen Ortsteilen erfolgt.



**Sitzungsende: 22.00 Uhr**

  
Schwinn, Vorsitzender



Muhn, Schriftführer



# Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Gemeindevorstand -

27. Mai 2013

## ***Mitteilungen des Bürgermeisters Horst Bitsch in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 27. Mai 2013***

### **1. Prüfung der Parkplatzsituation im Bereich der EGS und des Ärztehauses in Höchst i. Odw.**

#### **- Antrag der KAH-Fraktion, Drucksache Nr. 140 neu**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2012 beschlossen, dass der Gemeindevorstand Gespräche mit den Eigentümern des Ärztehauses und dem Eigentümer des Anwesens Bismarckstraße 36 führen soll mit dem Ziel, eine Lösung für die Parkplatzprobleme im Bereich des Ärztehauses/der Ernst-Göbel-Schule zu finden. Hierbei sollte in Betracht gezogen werden, eine Teilfläche des Grundstückes Bismarckstraße 36 anzumieten um dort Pkw-Parkplätze zu errichten.

Gespräche wurden geführt

- a) mit dem Eigentümer des Anwesens Bismarckstraße 36, Herrn Willi Wolf, und
- b) dem Eigentümer des Ärztehauses, Herrn Dr. Eckert.

Zu den Gesprächsergebnissen ist folgendes mitzuteilen:

1. Der Eigentümer des Anwesens Bismarckstraße 36, Herr Willi Wolf, wäre bereit, ein Teilstück von 700 qm seines Anwesens zur Herstellung von Parkflächen zu vermieten. Voraussetzungen hierfür wären die Herstellung der Parkflächen sowie Zahlung eines Mietzinses.
2. Herrn Dr. Eckert als Eigentümer des Ärztehauses wurde dieser Sachverhalt erläutert. Er erklärte sich bereit, die Angelegenheit mit dem weiteren Eigentümer des Ärztehauses zu besprechen. Auch wird er die

Möglichkeit der Refinanzierung der Monatsmiete der Parkflächen durch Aufstellung von Parkautomaten prüfen.

Sobald wir eine Rückmeldung von Herrn Dr. Eckert erhalten, wird die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hierüber umgehend in Kenntnis gesetzt.

## **2. Apfelblütenfest vom 11. bis 13. Mai 2013**

Anlässlich des Apfelblütenfestes fand erstmals eine Verbrauchermesse im Bürgerhaus statt.

Das Apfelblütenfest-Magazin, das ebenfalls erstmals erschien, konnte zu 100 % durch Anzeigenwerbung finanziert werden.

Die Festabrechnung ist zwar noch nicht abgeschlossen, es kann jedoch bereits zum jetzigen Zeitpunkt gesagt werden, dass der Zuschussbedarf des Apfelblütenfestes von insgesamt 55.000,00 € (Jahr 2011) auf ca. 25.000,00 € reduziert werden konnte.

## **3. Neue "Lutherlinde" gepflanzt!**

Aufgrund bestehender Fäulnis und Einsturzgefahr musste vor einigen Wochen die "Lutherlinde" Bahnhofstraße/Bismarckstraße gefällt werden. Vor zwei Wochen wurde nun eine neue "Lutherlinde" fachmännisch gepflanzt, nachdem der neue Baum auch mit einem entsprechenden Untergrund zur Förderung des Wachstums versehen wurde. Gespendet wurde die neue "Lutherlinde" von dem damaligen Gemeindevertreter und Anlieger Georg Hofferberth, Bahnhofstraße 8, 64739 Höchst.

Ich bedanke mich ganz besonders auch im Namen des Gemeindevorstandes bei Herrn Georg Hofferberth für dieses beispielhafte Engagement im Zeichen schwieriger finanziellen Verhältnisse der Gemeinde.

## **4. Geänderte Öffnungszeiten im Freibad Höchst i. Odw.**

Aufgrund der ungünstigen Witterung wurden die Öffnungszeiten des beheizten Freibades der Gemeinde Höchst i. Odw. wie folgt geändert:

von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

(Letzter Einlass um 11.15 Uhr und um 19.15 Uhr)

Sobald sich die Witterungsverhältnisse bessern, treten die bisherigen Öffnungszeiten wieder in Kraft.

## **5. Deutsch-Französische Woche vom 14. bis 17. Juni 2013**

Die Deutsch-Französische Woche findet vom 14. bis 17. Juni 2013 statt. Das Programm wurde Ihnen bereits ausgeteilt. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind hierzu herzlich eingeladen.

## **6. Römerfest auf der Haselburg**

Das Römerfest auf der Haselburg findet am 16. Juni 2013 von 11.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Organisation und Bewirtung erfolgt durch den Verein zur Förderung des Freilichtmuseums. Auf dem großzügigen Gelände des Freilichtmuseums nehmen 145 Akteure mit 67 Zelten teil, dies ist eine weitere Steigerung der Teilnehmer und spricht für den Bekanntheitsgrad unserer römischen Ausgrabungsstätte.

Die Dauerausstellung für das neue Informationszentrum ist zur Zeit in Vorbereitung und wird voraussichtlich im Juni/Juli 2013 eingebaut, so dass das neue Gebäude im Sommer eingeweiht werden kann.

## **7. Busreise vom 20. bis 23. Juni 2013 in die Paten- und Partnergemeinde Belotin**

Für die diesjährige Fahrt in die Paten- und Partnergemeinde Belotin sind noch 6 Plätze frei. Anmeldungen nimmt Herr Markus Wölfelschneider unter der Tel. 06163/708-76 entgegen.

## **8. Lichtbilder für die Homepage der Gemeinde Höchst i. Odw.**

Für die Homepage der Gemeinde Höchst i. Odw., Rubrik Ratsinformationssystem, fehlen noch einige Lichtbilder von den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Wir bitten diese noch vorzulegen.

## **9. Neubau des Bahnhofvorplatzes in Höchst i. Odw.**

Am 6. Mai 2013 fand die 2. Sitzung des Planungsausschusses zur Realisierung des Bahnhofsvorplatzes in Höchst i. Odw. statt.

Es wurde u. a. über die mögliche Art der Pflasterung, die Begrünung, die Art der Beleuchtung und die Form der Bushäuschen gesprochen.

## **10. Umsetzung des Bedarf- und Entwicklungsplanes Zusammenführung der Wehren Hassenroth und Hummetroth**

Zur Umsetzung des Bedarf- und Entwicklungsplanes haben zwei Abstimmungsgespräche der Wehren Hassenroth und Hummetroth unter Beteiligung des Gemeindebrandinspektors sowie seines Stellvertreters und eines Vertreters der

Verwaltung stattgefunden. Am vergangenen Donnerstag wurden die bisherigen Ergebnisse dem Wehrführerausschuss vorgestellt und von diesem beschlossen.

Die zusammengeführte Wehr soll demnach am 01.01.2014 entstehen und den Namen „Feuerwehr Höchst-West“ haben.

Bis zur Zusammenführung wurde Volker Weigel als Wehrführer und Gerald Heid als sein Stellvertreter für die Wehr Hassenroth kommissarisch bestellt.

Die Feuerwehrsatzung, die notwendige Basis für die neue Wehr ist, aber auch neue Regelungen für die Minifeuerwehr enthält, wurde parallel zu den vorgenannten Abstimmungen zur Zusammenführung der beiden Wehren auf die aktuelle Mustersatzung umgestellt und angepasst und soll noch vor der Sommerpause verabschiedet werden, damit unmittelbar nach der Sommerpause die beiden Wehren die Funktionsübernahme vorbereiten können. Der zu gründende Feuerwehrausschuss soll dann im September / Oktober gewählt werden, danach werden ca. 6 Wochen zur Überarbeitung der Einsatzpläne / Alarmierungspläne / EDV-Umstellung benötigt.

Hinsichtlich der Gebühren für Feuerwehreinsätze wird derzeit auch die Gebührensatzung überarbeitet. Diese soll kurz nach der Sommerpause verabschiedet werden.